

Montag den 2. Januar 1899

beginnt unser

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 23.

Kleine Chronik.

Berlin, 29. December. (Seibhornbericht eines Soldaten.) Im Friedrichshagen hat sich heute früh der 23 Jahre alte Cigarrenmacher Johannes Schwarz drei Kugeln in den Kopf geschossen.

Gießen, 29. December. (An der Arresthölle verurteilt.) Einen scheinbaren Tod fand der taubstumme Dandierbursche Ernst Ketter aus Gießen, der hier in angetrunkenem Zustande einen Menschenauflauf verursachte und deshalb für die Nacht im Arresthause untergebracht worden war.

Strasburg, 29. December. (Ein merkwürdiger Fall von Wittwenmord.) Der Oberrentmeister Viktor Kögler, ein ehrlicher Mann, hatte vor einigen Wochen mit dem bairischen Jägermeister ein gefälliges Netz gefunden.

Wien, 29. December. (Der Aufhänger von Genf.) Vor einigen Wochen gelangte eine Kurende der Kögler in Genf an sämtliche Polizeibehörden in Oesterreich, zufolge deren ein gewisser Henry de Kögler, unter dem Namen eines Doppelgänger, an den bairischen Jägermeister ein gefälliges Netz gefunden.

Paris, 29. December. (Geschichte eines Vanititen.) Im Kerker 118 der Gendarmen gelangten, einer der ganzen Fülle gefürchteter Räuber, Namens Jean Gangigli, genannt Carione, 28 Jahre alt, hingetue zu machen.

Wieslau, 29. December. (Vandalismus bei den Koffen.) Unlängst fand in Roslow eine Gerichtsverhandlung statt, die eine Seite unter den Koffen zur Kenntnis führte, von der weitere Kreise bisher noch nicht wußten.

Wieslau, 29. December. (Geschichte eines Vanititen.) Im Kerker 118 der Gendarmen gelangten, einer der ganzen Fülle gefürchteter Räuber, Namens Jean Gangigli, genannt Carione, 28 Jahre alt, hingetue zu machen.

Wieslau, 29. December. (Geschichte eines Vanititen.) Im Kerker 118 der Gendarmen gelangten, einer der ganzen Fülle gefürchteter Räuber, Namens Jean Gangigli, genannt Carione, 28 Jahre alt, hingetue zu machen.

Gerichts-Zeitung. Strafkammer. K. Halle, 29. December.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Unterbringung. Der Schlichter Robert Reuland hierorts, gebürtig aus Paderborn, entlich von dem Pfandverleihanten L. ein Klotter gegen eine monatliche Verpachtung von acht Mark für seine in der gr. Wallstraße Nr. 1 belegene Wohnung.

Staubsaug-Gelichtenstein.

Redungen vom 30. November bis 8. December.

Der Eisenhändler Gustav Schubert und Anna Jänike, Zrothstraße 22 und Auguststraße 12. — Der Handarbeiter Karl Koch und Bertha Wendroth.

Der Eisenhändler Gustav Schubert und Anna Jänike, Zrothstraße 22 und Auguststraße 12. — Der Handarbeiter Karl Koch und Bertha Wendroth.

Der Eisenhändler Gustav Schubert und Anna Jänike, Zrothstraße 22 und Auguststraße 12. — Der Handarbeiter Karl Koch und Bertha Wendroth.

Der Eisenhändler Gustav Schubert und Anna Jänike, Zrothstraße 22 und Auguststraße 12. — Der Handarbeiter Karl Koch und Bertha Wendroth.

Der Eisenhändler Gustav Schubert und Anna Jänike, Zrothstraße 22 und Auguststraße 12. — Der Handarbeiter Karl Koch und Bertha Wendroth.

Der Eisenhändler Gustav Schubert und Anna Jänike, Zrothstraße 22 und Auguststraße 12. — Der Handarbeiter Karl Koch und Bertha Wendroth.

Der Eisenhändler Gustav Schubert und Anna Jänike, Zrothstraße 22 und Auguststraße 12. — Der Handarbeiter Karl Koch und Bertha Wendroth.

Der Eisenhändler Gustav Schubert und Anna Jänike, Zrothstraße 22 und Auguststraße 12. — Der Handarbeiter Karl Koch und Bertha Wendroth.

Der Eisenhändler Gustav Schubert und Anna Jänike, Zrothstraße 22 und Auguststraße 12. — Der Handarbeiter Karl Koch und Bertha Wendroth.

Der Eisenhändler Gustav Schubert und Anna Jänike, Zrothstraße 22 und Auguststraße 12. — Der Handarbeiter Karl Koch und Bertha Wendroth.

Der Eisenhändler Gustav Schubert und Anna Jänike, Zrothstraße 22 und Auguststraße 12. — Der Handarbeiter Karl Koch und Bertha Wendroth.

Der Eisenhändler Gustav Schubert und Anna Jänike, Zrothstraße 22 und Auguststraße 12. — Der Handarbeiter Karl Koch und Bertha Wendroth.

Der Eisenhändler Gustav Schubert und Anna Jänike, Zrothstraße 22 und Auguststraße 12. — Der Handarbeiter Karl Koch und Bertha Wendroth.

Der Eisenhändler Gustav Schubert und Anna Jänike, Zrothstraße 22 und Auguststraße 12. — Der Handarbeiter Karl Koch und Bertha Wendroth.

Bericht aus der Landwirtschaftscommission für die Provinz Sachsen über die Ernteerträge Getreidepreise am 29. December 1898.

Table with 5 columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Rows list various districts like Ansbach, Halberstadt, etc.

Preise am Berliner Frankmarkt am 28. December.

Table with 4 columns: Weizen, Futter-Getreide, Hafer. Rows list different grades of grain.

Vorausgeschickte Wetter am 31. December 1898.

Bei frühem Beitritt wird veränderliches, etwas kälteres Wetter mit Regenschauern und niedrigerer Temperatur.

Um mit der beginnenden Saison zum nächsten Frühjahr hier ins Geschäft zu kommen, wird von einem vortrefflichen Mineralbrunnen 1. Ranges ein tüchtiger, respektabler Platzvertreter gesucht.

Woldemar Thoss, Bankgeschäft, Schulstrasse 7, I.

Frauen-Industrie- u. Kunstgew.-Schule, akademische Lehranstalt I. Ranges für modernste Damenschneiderlei und Wasche-Confection.

J. G. Nr. 745. In.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Düsseldorf. Punsch-Essenzen

Burgunder, Ananas, Rum, Arac, Carola, Royal, Rothwein, Schlummer, Kaiser, Glühwein.

Schwedischer Punsch von Cöderlund's Söhne, Frische prima Holländer Austern, Ital. Puten, Capaunen, Poularden, Fasanen, Rehwild, Waldhasen, Haselhühner.

Prachtv. Vierländer Mastgänse Pfd. 65 Pf. Vierländer Enten, Poulets, Küken u. Hähnchen.

Frische Ananas, Pomeranzen, Apfelsinen, franz. Trüffeln, Kopfsalat, Endivien, Eskarol, engl. Sellerie, Radiese.

Gemüse- und Frucht-Conserven empfohlen

Telephon 414. Sprengel & Rink. Leipzig-er 414. Wein- und Austern-Stube.

Advertisement for 'Geschäftsbücher' (business books) by J. Zoebisch, featuring 'Ganz nach auflegende' and 'solides, eigenes Fabrikat'.

Advertisement for 'Kochfeine Punsch-Essenzen' by Otto Thieme, listing various punches and recommending 'Jamaica-Rum' and 'Arac de Goa'.

Advertisement for 'Preussische Central-Bodencredit-Action-Bank-Pfandbriefe' by Frenkel & Poetsch.

Advertisement for 'Pottel & Broskowski' featuring 'Frisches Geflügel', 'Düsseldorfer Punsch', 'Rum, Arac, Cognac', etc.

Advertisement for 'Großer Cigarren-Ausverkauf' by Otto Menzel, offering cigars at reduced prices.

Advertisement for 'Zu vermieten' (rentals) featuring 'Messestraße 15', 'Landsbergerstr.', and 'Herrschaftl. III. Etage'.

Schöne herrsch. II. Etage, Marienburgerstr. 7, für 12 April oder früher zu vermieten.

Blücherstrasse 2, am Königsplatz, ist die II. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kam., Kuchentische, etc.

Wohnung, Zubeckerhof, ist zu vermieten.

Gefühlswohnung, in der I. Etage Nr. 1, April 99 zu vermieten.

Ludwigstrasse 28, ist die herrschaftliche I. Etage, bestehend in einem Salon, 3 Stuben, Kam., Küche u. allem Zubehör.

Partierwohnung, 2 Et., 8 u. 8 Z. zu vermieten u. sofort zu beziehen.

III. halbe Etage, 5 Stuben, Küche u. Zubehör, 450 Mk., per sofort od. später zu vermieten.

Göllbergweg 11, 2 Et., 8 u. 8 Z. u. m. Zub. Sof. od. 1/4. f. 72 Thlr. u. verm.

Wohnung, Berlin, 107, 1 Z., zu vermieten. Näheres Schindlerstr. 2, II. Etage.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Thalammstr. 4, III.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Leipzigerstr. 7, III r.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Unterplan 2, II. Etage.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Treppengasse 25, II. I.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Unterplan 2, II. I.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Unterplan 2, II. I.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Unterplan 2, II. I.

Partier-Räume, ca. 900 Mk., bestehend aus 3 Stuben, 3 Kam., Küche, etc.

Fleischerei, fehr gute Geschäftslage, sofort zu vermieten.

Friedrichsplatz 4, ist ein schöner Laden mit Warenlager und Wohnung.

Kleiner Laden, mit Hinterraum 1. März oder später zu vermieten.

Laden, in der Mitte, ist sofort zu vermieten.

Mietgesuche, Suche 1. April Restaurationsräume, Offert. unter S. 785 bef. d. Exp. d. B.

Laden-Gesuch, zum 1. April 1899 in guter Geschäftslage ein Laden gesucht.

Kleine Wohnung, in der Nähe des Stadtkellers (Preis 200-250 Mark) wird von einzelnen Leuten per sofort oder später gesucht.

Lebhafter kautionsfähiger Wirth sucht einen geeigneten Gasthof oder auch Restauration zu pachten.

Wohnung, in der Nähe des Stadtkellers (Preis 200-250 Mark) wird von einzelnen Leuten per sofort oder später gesucht.

Ein möbl. Zimmer zu vermieten, Unterplan 2, II. I.

Zu verkaufen, Singer-Nähmaschine, fast neu, gut erhalten.

Kaffeehaus, in guter Lage zu verkaufen. Der Käufer nimmt 4500 Mk. erfordentlich.

Outgeheudes Restaurant, mit viel Bier u. Braumittelverkauf.

Ein kaffeehaus, in guter Lage zu verkaufen.

Ein kaffeehaus, in guter Lage zu verkaufen.

Ein kaffeehaus, in guter Lage zu verkaufen.

Grundstück, in der Nähe des Stadtkellers.

Grundstück, in der Nähe des Stadtkellers.

Ein noch fast neuer Petroleum-Apparat mit Sok ist billig zu verkaufen.

Reines Eisen und 1 Dampfkessel billig zu verkaufen.

12 Gns. und Petroleum-Motoren, 1-12 pfd.

Ernst Lange, Lüdenscheid.

Gans in Obersteinheim, mit Garten als Baustelle zu verk.

Hochelegante Möbel, sehr billig.

Häuschen zu verkaufen.

Zu kaufen gesucht, alte Orgel.

Ziegen-, Hasen- und Kaninchenfleisch.

Ofen, kleiner, elegant, zu verkaufen.

Stellen finden, 3 verheiratete Oberlehrer.

Ein Kuchentischer, welcher mit seiner Frau sämtliche Küchlein abt.

Maschinen-Gesuch, ein zuverlässiger Maschinist.

Dreher- und Maschinen-Gesuch, tüchtiger, solider Dreher.

2 Arbeiterfamilien und 2 verheiratete Eheleute werden zum 1. April 1899 gesucht.

Geschulte Monteur, für Dampfmaschinen u. Gasmotoren.

Vass & Littmann, Halle a. S.





Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch dem geehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend die ergebene Mittheilung, dass ich am Neujahrstage das in meinem Grundstück Bernburger-Strasse Nr. 13 neu errichtete

Hotel und Restaurant „Kaiser Wilhelm“

eröffnen werde. Durch eine der Neuzeit gemässe comfortable Ausstattung der Hotelzimmer, welche auch allen sonstigen Anforderungen entsprechen, sowie der Räume des Restaurants bin ich in der Lage, meinen Gästen einen angenehmen Aufenthalt zu bieten. Ich werde stets bemüht sein, für aufmerksame Bedienung zu sorgen, wie es auch mein Bestreben sein wird, nur Bestes aus Küche und Keller zu veranlassen. Weiter erlaube ich mir schon jetzt darauf hinzuweisen, dass der Restaurationsbetrieb in der wärmeren Jahreszeit auch auf die schönen Gartenanlagen ausgedehnt werden wird. Für Einstellen von Geschirren und Reitperden in entsprechenden Remisen resp. Stallungen ist in ausgedehntem Masse Sorge getragen. Bittdend, mein neues Unternehmen durch Empfehlung meines Hotels und zahlreichen Besuch meines Restaurants zu fördern, zeichne ich

Fernsprecher 1232.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Fritz Rahne.

Ballhaus Goldener Hirsch. Sylvesterabend Grosse Ballmusik, Gesellschaftshaus „Kohenzollern“, Grosser Ball.

Leipzigerstrasse 63. Inh. Hugo Traxdorf. Leipzig-Strasse 63. Anfang 8 Uhr. Sonntag den 1. Januar, von Nachmittags 3 1/2 Uhr ab: Grosser Ball.

Münchener Concerthaus

Gr. Steinstr. 27/28. Sport-Hotel. Telefon 1154. Sonnabend 31. Decbr. 98, Abends 8 Uhr. Mündchener Sylvester-Concert.

Gasthof zu den drei Königen

Kl. Ulrichstrasse 36. Besten Gärten von Stadt und Land die herrlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.

Stammtisch zum Kreuz 113.

Su unserm am Sonntag den 1. Januar im Neuen Theater stattfindenden Wintervergügen, Concert u. Ball.

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: M. Richards. Freitag den 30. December 1898. 102. Vorstell. 26. Vorst. außer Abonnement.

Die Geisha

Eine japanische Theehaus-Geschichte. Operette in 3 Akten von Owen Hall.

Thalia-Theater.

Halle a. S. Geiststrasse 42a. Direktion: E. M. Mauthner. Sonnabend den 31. December 1898.

Die Logenbrüder.

Sonntag den 1. Januar 1899. Nachmittags: Die drei Wunderblumen.

Hotel zum Freihafen.

Zur 68. Kundgebung Die Kaiserliche Theater-Direktion F. A. Rembow geht ab 1. Januar 1899 nicht mehr meinen Intention an.

Broihanschenke

Beesen - Ammendorf. Su Neujahr von Nachm. 3 Uhr ab Tanzkränzchen.

Nur 3 Abende. Variirte Anstalt. Kaisersäle. Am 1., 2. u. 3. Jan.: Neumann-Bliemchens Leipziger Sänger.

Gasthaus Radewell. Sonnabend d. 31. Decbr. Sylvester-Ball mit Verloosung.

Reideburg. Gesangverein Männer-Chor. Unter Concert und Ball findet Sonnabend (Sylvester) im Heinertischen Local statt.

Möderau. Sonntag (Neujahrstag) von Nachmittags 3 Uhr ab Tanzmusik.

Grafbräufschwitz. Sonntag den 1. Januar 1899 Tanzmusik.

Cössel. Zum neuen Jahr lobet zum Ball verbunden mit Sommerverloosung.

Schade's Schützenhaus. Zum Sylvester-Kränzchen mit freier Nacht lobet freundlich ein.

Tanzmusik. Su Neujahr von 3 1/2 Uhr à Tanz 5 Big. Volles Orchester.

Athleten-Club „Eiche“. feiert Sylvester in „Freyberg's Garten“ fest.

Winter-Vergügen. Während der Paalen Witterung der Mitglieder in Reizproduktionen, nachdem Ausreden der Herren Jacob u. Heim pet in ihren unmittelbaren Leistungen.

Verein Litteria. Unter Vergügen findet Sonntag den 1. Januar (Neujahr) im Saale zum Deutschen Kaiser's (Wilmelm) statt.

Bekanntmachung. Hierdurch erlaube ich mit, meinen werthen Bekannten und Vereinen die ergebene Mittheilung zu machen, das ich seit dem 25. December das Restaurant und Concert-Haus Karlsruh.

Grosser Sylvester-Ball. mit freier Nacht (Banke'sche Kapelle) Ruhe's Concert-Haus, Karlsruh.

Grosser Eröffnungs-Ball. mit freier Nacht (Banke'sche Kapelle) Richard Ruhe, Concert-Haus Karlsruh.

Naturheilverein Halle a. S., gegründet am 28. Februar 1898, Versammlungs-Saal „Börsenhalle“, Gr. Stein 15. Hauptversammlung 14. 1. 99.

Bennstedt. Sonntag den 1. Januar Aufführungen und Ball des Turnvereins „Fisch auf“.

Verein ehem. 36er. Montag den 2. Januar 1899, Abends 8 Uhr Familien-Kränzchen.

Verein Germania. Gledienstein. Unter Sylvester-Ball mit freier Nacht findet Sonnabend den 31. d. Mts. in dem kleinen Saale der Saalhofbräuerei statt.

Fechtverein Helbig. Nächsten Sonntag den 1. Januar 1899 Großer Gesellschafts-Abend.

Schnar's Bierhaus. Neujahr's Christbaumverloosung, Neujahr's Familien-Abend.

Gesellschaftshaus Hohenzollern, Wucherstr. 39. Zum Sylvester mit freier Nacht.

Freiwillige Feuerwehr! Alle ehem. Kameraden der freiwilligen Feuerwehr von Halle u. Umgegend werden behufs Gründung eines Vereins zu einer Besprechung Donnerstag den 3. Jan. 1899, Abends 8 Uhr in Hoffmann's Gasthof, Kl. Ulrichstrasse 37, ergebenst eingeladen.

Morgen Sonnabend - Schlachtfest. Fr. Lorenz, Weststrasse 12.

Morgen Sonnabend - Schlachtfest. C. Olbricht, Wertheburgerstr. 3a.

Morgen Sonnabend - Schlachtfest. H. Hiltneranch, Gütchenstr.

Winter-Joppen angeht billig. W. Tornau, Leipzigerstr. 88.

Monopol-Weinpunsch, rot u. gelb, beide von reichlichem, sehr angenehmem Geschmack, unermittelt, fast u. warm zu trinken, à Fl. 1.50 Mk. empf. C. F. Jentsch, Geilstr. 70, an der Promenade.

Wie Dr. med. Hair vom Asthma sich leicht und viele hunderte Patienten heilt, nicht unentgeltlich befin. Schriftl. Contag & Co. Leipzig.